

# Unterstützung von Studienabbrecher/innen an den bayerischen Hochschulen: erfolgreicher Übergang in die Berufsausbildung

## Hintergrundinformationen

### Allianz für starke Berufsbildung in Bayern: Keiner darf verloren gehen

Die bayerische Staatsregierung hat mit dem Bayerischen Handwerkstag, dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. und der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit die „Allianz für starke Berufsbildung in Bayern“ (Allianz) geschlossen. Allen jungen Menschen in Bayern sollen berufliche Perspektiven ermöglicht werden. Auch für Leistungsstarke eröffnet das Berufsbildungssystem attraktive Angebote. In diesem Zusammenhang wird Studienabbrecher/innen der Weg in die berufliche Bildung aufgezeigt.

### Berufliche und akademische Ausbildungen sind gleichwertig, aber nicht gleichartig

Das Projekt „Unterstützung von Studienabbrecher/innen an den bayerischen Hochschulen: erfolgreicher Übergang in die Berufsausbildung“ ist ein Handlungsfeld der Allianz in Bayern. Den Studienabbrecher/innen, die ihre einmal getroffene Bildungsentscheidung revidieren, werden durch eine Berufsausbildung neue berufliche Perspektiven aufgezeigt. Denn eine abgeschlossene (berufliche oder akademische) Ausbildung ist Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben.

### Regionale und überregionale Aktivitäten: Akquisiteure für Studienabbrecher/innen und Landeskoordinierungsstelle sind Teil des Projekts

Die direkte Ansprache von Studienabbrecher/innen an den 17 staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften erfolgt durch insgesamt acht sogenannte *Akquisiteure für Studienabbrecher/innen (AQ)*. Sie sind jeweils für ein bis drei Hochschulen zuständig. Sie arbeiten mit den Ansprechpartner/innen der regionalen Netzwerkpartner wie Hochschulen, Berufsberatungen der Agenturen für Arbeit, Ausbildungsberatungen der Kammern und Ausbildungsverantwortliche aus Betrieben eng zusammen. Sie fungieren damit als Schnittstelle zwischen Studienabbrecher/innen und den regionalen Institutionen beruflicher Bildung. Sie kennen die Informations- und Beratungsangebote der Netzwerkpartner und weisen Studienabbrecher/innen darauf hin.

Sie informieren beispielsweise über das duale Berufsbildungssystem, zeigen Entwicklungsmöglichkeiten mit Berufsausbildung auf und verweisen an Ansprechpartner/innen der Netzwerkpartner für weitergehende Beratungen. Die AQ kommunizieren darüber hinaus mit Unternehmen, sensibilisieren für das Potenzial von Studienabbrecher/innen und nehmen

Förderung

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion Bayern

Kooperation

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Angebote über vorhandene Ausbildungsstellen auf. Sie sind zudem in die landesweite Öffentlichkeitsarbeit mit eingebunden.

### Landeskoordinierungsstelle: Flankieren der Arbeit der Akquisiteure

Die *Landeskoordinierungsstelle Studienabbruch Bayern (LkS)* ist überregionaler Ansprechpartner der AQ und trägt zur Effektivitätssteigerung ihrer Arbeit bei. Sie unterstützt bei der Etablierung regionaler Strukturen zur Identifizierung, Beratung und Information von Studienabbrecher/innen an bayerischen Hochschulen. Sie stellt durch gezielte Netzwerkarbeit die Zusammenarbeit mit den Agenturen für Arbeit, den Hochschulen sowie den Wirtschaftsorganisationen sicher.

Durchgeführt werden *regionale Workshops* mit den Netzwerkpartnern zur Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Akquisiteuren und Netzwerkpartnern und zur Fortführung eines Erfahrungsaustauschs. *Informationsveranstaltungen* für die Akquisiteure dienen dem Erfahrungsaustausch untereinander beispielsweise über regionale Entwicklungen und Aktivitäten oder über Strategien zur Ansprache von Studienabbrecher/innen und Ausbildungsverantwortlichen.

In Kooperation mit dem Bayerischen Arbeitsministerium und der Regionaldirektion Bayern gestaltet die LkS eine bayernweite Öffentlichkeitsarbeit: Sie informiert über das Thema „Studienabbruch“ durch Informationsmaterialien für Studienabbrecher/innen und Unternehmen, den eigenen Internetauftritt einschließlich Diskussionsforum und im Rahmen von Fachtagungen (z. B. Berufsbildungsmesse).

### Kontakt

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration  
Heribert Bergmeier  
[heribert.bergmeier@stmas.bayern.de](mailto:heribert.bergmeier@stmas.bayern.de)

Landeskoordinierungsstelle Studienabbruch  
c/o bfz Bildungsforschung  
Dr. Thomas Freiling  
[freiling.thomas@f-bb.de](mailto:freiling.thomas@f-bb.de)

Förderung

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Kooperation

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion Bayern

